



CONCORSO D'ELEGANZA
VILLA D'ESTE
PATROCINATO DA
BMW Group

Presse Information 5. März 2008

Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2008: Erlesene Klassiker und rare Schönheiten.

München/Genf. Der Concorso d'Eleganza lädt wieder die schönsten klassischen Automobile der Welt am letzten Aprilwochenende (25.-27.04.) zum traditionsreichen Schönheitswettbewerb an den Comer See ein. „Mit diesem Engagement betonen wir unsere Wertschätzung für eine automobiler Ästhetik, die weit über die Grenzen von Marken und Modellen hinaus geht“, erläutert Karl Baumer, Chairman des Concorso d'Eleganza Villa d'Este und Leiter der BMW Group Mobile Tradition das langjährige Patronat der BMW Group beim Concorso d' Eleganza. Auch Jean-Marc Droulers, Präsident der Villa d'Este SpA, blickt zufrieden auf die Zusammenarbeit mit der BMW Group seit 1999 zurück: „Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este gilt heute als eine der herausragenden Veranstaltungen seiner Art. Darauf können wir, so glaube ich, alle ein wenig stolz sein“.

Meilenstein einer Tradition

Die bayerisch-italienische Partnerschaft, wie sie beim Concorso d'Eleganza gepflegt wird, hat Tradition im Hause BMW. Ein Meilenstein dieser Tradition feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum: der BMW M1. Aus diesem Grund widmet sich die BMW Ausstellung beim Concorso in diesem Jahr der Sportwagenikone aus der Hand des italienischen Designers Giorgio Giugiaro. Neben der Serienausführung werden auch die verschiedenen Rennsportausführungen am Comer See zu sehen sein.

Das Rolls-Royce Phantom Coupé

Die einmalige Atmosphäre der Villa d'Este wird wieder zur Bühne für einen Rolls-Royce, der direkt von seiner Weltpremiere auf dem Genfer Automobilsalon an den Comer See kommt: Nachdem 2006 das Experimental Car 101EX hier bereits eine Vorahnung für ein mögliches

neuen Coupé gegeben hat, wird in diesem Jahr das Phantom Coupé präsentiert. Das vierte Mitglied der Phantom-Familie ist der fahrer-orientierteste, aktuelle Rolls-Royce. Zeitlose Rolls-Royce Proportionen sind kombiniert mit einer modernen Linienführung, feinste Materialien mit modernsten Werkstoffen. Das Fahrerlebnis erlaubt das Bewältigen von langen Strecken auf entspannte, gleichzeitig zügige Weise.

Klassische Schönheiten

Es wurden wieder über 50 klassische Schönheiten aus sechs Jahrzehnten Automobilgeschichte für den Concorso d'Eleganza ausgewählt. Urs Paul Ramseier, als Selecting Adviser verantwortlich für die Auswahl der teilnehmenden Fahrzeuge des Concorso d'Eleganza Villa d'Este, gab in Genf bereits einige Kostproben aus dem erlesenen Teilnehmerfeld.

Stromlinie: Mercedes-Benz 540 K Autobahnkurier (1938)

Lediglich zwei stromlinienförmige Coupés wurden auf dem Chassis des Mercedes-Benz 540 K gebaut. Der Wagen wurde 1938 von Dr. Ignacio Barraquer erworben und verblieb bis 2004 im Familienbesitz. Dann wurde der Autobahnkurier von Deborah und Arturo Keller erworben und im Anschluss daran einer kompletten Restauration unterzogen und 2006 wieder präsentiert. Am Concorso d'Eleganza Villa d'Este wird der Mercedes-Benz 540 K Autobahnkurier 70 Jahre nach seiner Weltpremiere wieder in Europa gezeigt werden.

Siegertyp: Ferrari 166 MM Touring Berlinetta, 1949

Graf Giannino Marzotto erwarb von Enzo Ferrari den Ferrari 166 MM, der von Touring eine aerodynamische Coupé Carrosserie in Touring Superleggera bauweise erhielt. Das Fahrzeug war am Genfer Salon 1950 ausgestellt worden. Graf Marzotto wollte damit die Mille Miglia 1950 gewinnen. Da er aber mit der Motorenleistung des 166 MM nicht zufrieden war, erhielt er bei Ferrari einen neuen V-12 Colombo Motor des Typs 195. Mit durchschlagendem Erfolg; Graf Giannino Marzotto und sein Beifahrer Marco Corsaro gewann mit der Start-Nr. 724 die Mille Miglia 1950. Vershen mit den Spuren des anspruchsvollen „Tausend Meilen Rennens“ wurde der Ferrari unmittelbar im Anschluss daran an der Turiner Autoausstellung ausgestellt. Während dem Raymond Sommer in Le Mans 1950 weniger erfolgreich unterwegs war, gewann Marzotto 1950 auch noch das 3 Stunden Rennen von Rom. In den späten Fünfziger Jahren kam der Ferrari bei kleineren Rennen in den USA zum Einsatz, bevor er 1965 zusammen mit dem Originalmotor von 1949 an einen amerikanischen Sammler verkauft wurde, der ihn bis zum Jahr 2001 behielt.

Der heutige Besitzer erwarb den Wagen 2003 und ließ ihn komplett in den Originalzustand restaurieren.

Der Zeit voraus: der ATS 2500 GT (1963)

Der von Carlo Chiti konstruierte und von Franco Scaglione gezeichnete Mittelmotor Sportwagen war sicherlich eine kleine Sensation am Pariser Automobil-Salon von 1963. Doch ein kommerzieller Erfolg war dem ATS nicht beschieden. So blieb es bei ganz wenigen Exemplaren, die die ATS Automobil-Manufaktur verliessen, bevor diese ihre Tore für immer schloss. Nach dem

Salon in Paris kam der ATS 2500 GT in eine französische Sammlung, wo er bis ins Jahr 1984 blieb. Der heutige Besitzer konnte den Wagen 2003 erwerben und wird ihn am Concorso

d'Eleganza Villa d'Este mit einer Originallaufleistung von nur 1300 Kilometer präsentieren.

Pininfarinas gelbes Meisterwerk: der Dino 206 Competizione (1967)

An der Frankfurter Automobil-Ausstellung 1967 wurde der Dino Competizione Pininfarina zum ersten Mal gezeigt. Das auf der Basis des Ferrari 206S Chassis aufgebaute Concept Auto verblieb bis ins Jahr 2007 - also über vierzig Jahre - in der Collection Pininfarina. Der Ferrari Enthusiast James Glickenhau konnte das erlesene Einzelstück erwerben und wird als Erstbesitzer den Wagen im kompletten Originalzustand am Comer See präsentieren.

Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2008

Am Wochenende vom 25. - 27. April 2008 verwandeln sich die herrlichen Anlagen des Grandhotels Villa d'Este und der Villa Erba in Cernobbio am Comer See erneut in eine einmalige Kulisse für die schönsten Automobile aus vergangenen Epochen und die extravagantesten Konzeptfahrzeuge der Gegenwart. Erstmals 1929 am gleichen Ort ausgetragen, gilt der Concorso d'Eleganza Villa d'Este heute als die weltweit traditionsreichste Veranstaltung dieser Art.

Nach Veranstaltungsbeginn für geladene Gäste am Samstag, bietet der Concorso am Sonntag in den angrenzenden Parkanlagen der Villa Erba allen Autoliebhabern erneut die Gelegenheit, diese automobilen Träume zu erleben. Neben den bereits am Vortag präsentierten Automobilen werden dann noch zahlreiche andere hochrangige Klassiker in Sondershows gezeigt. Der Eintritt

